Medizinische Universität
Lausitz – Carl Thiem

Medizinische Universität
Lausitz – Carl Thiem
Thiemstr. 111
03048 Cottbus
Unternehmenskommunikation & Marketing

Telefon (03 55) 46-3255
E-Mail presse@mul-ct.de

Pressemitteilung
66/2026

Cottbus, 11.08.2026

MUL – CT lädt zum 2. Lausitzer Präventions- und Vorsorgetag

Tumorzentrum lockt am 5. September mit Angeboten zu Ernährung und Bewegung / Probandenaufruf startet jetzt

Save the date: Das Tumorzentrum Lausitz - Onkologisches Zentrum der Medizinischen Universität Lausitz – Carl Thiem (MUL – CT) unter der Leitung von PD Dr. med. Isrid Sturm lädt am 5. September zum 2. Lausitzer Präventions- und Vorsorgetag ein. Unter dem Motto „Mensch, bleib gesund!" finden in der Zeit **von 11 bis 15 Uhr** spannende und informative Aktionen rund um die Themen Ernährung, Bewegung und Achtsamkeit statt. Ob Jung oder Alt – an dem Tag gibt es viele Möglichkeiten, Gesundheit aktiv zu erleben und wertvolle Impulse für den Alltag mitzunehmen.

Prof. Dr. mult. Eckhard Nagel, Vorstandsvorsitzender der MUL – CT: „Die Medizinische Universität Lausitz – Carl Thiem hat sich zum Ziel setzt, Menschen nicht erst dann zu behandeln, wenn Erkrankungen bereits eingetreten sind, sondern mit ihnen und für sie aktiv dazu beizutragen, so gut es geht, die Entstehung oder Erkrankung zu verhindern. Unter dem Stichwort „Prävention" wollen wir die Menschen in der Lausitz davon begeistern, dass mit Selbstverantwortung und Selbstachtung unsere Gesundheit wirklich nachhaltig geschützt werden kann. Lassen Sie uns gemeinsam für eine gesunde Lausitz eintreten, lernen, was guttut und auch anderen zeigen, wie gut sich Selbstfürsorge anfühlt."

Beim Präventionstag stehen auch außergewöhnliche Mitmachangebote und Vortragsthemen auf dem Plan: Wussten Sie, dass man mit Klangschalen und einem Trommelkreis Stress abbauen und körperliche sowie emotionale Verspannungen auf sanfte Weise lösen kann? Oder dass der eigene Lebensstil Einfluss darauf haben kann, an Blutkrebs zu erkranken? Und man beim Rauchen radioaktives Material aufnimmt? Oder Hautkrebsvorsorge heutzutage durch künstliche Intelligenz unterstützt werden kann? „Ein KI-gesteuertes Hautkrebsscreening nutzt künstliche Intelligenz, hochauflösende 3D-Ganzkörperscanner verbunden mit digitaler Auflichtmikroskopie, um die gesamte Hautoberfläche zu erfassen. Gleichzeitig ist es möglich die Treffsicherzeit der Diagnose durch nicht-invasive Verfahren (OCT, CLSM, Multiphotonenlasertomografie) im Sinne einer optischen Biopsie zu verbessern. Die menschliche Kompetenz bleibt aber der entscheidende Faktor bei Diagnose und Therapie", sagt Prof. Dr. Martin Kaatz, Klinikdirektor Dermatologie, Venerologie und Allergologie der MUL – CT

und einer der Referenten zum Präventionstag. Weitere Vortragsthemen und Stationen der Ausstellung drehen sich um Prädiabetes, Frauen und Männergesundheit, Sensibilisierung für Risikofaktoren und bislang unerkannte Herzerkrankungen und die Prävention von Darmkrebs.

Die MUL – CT sucht zudem Probandinnen und Probanden, die am Vorsorgetag am Klinikum die einzelnen Stationen unter fachmännischer Beratung ansteuern. Das Kompetenzzentrum Pflege steht beratend zur Seite und liefert erste Antworten auf die Fragen: Ernähre ich mich gesund? Sind meine Blutzuckerwerte in Ordnung? Habe ich ausreichend Bewegung im Alltag, mache ich den richtigen Sport? Die Probandinnen und Probanden werden auch danach konstruktiv begleitet – nach rund zehn Wochen gibt es einen ersten Zwischenstand. Konnte die Ernährung angepasst werden? Habe ich erste Erfolge auf der Waage erzielt? Lebe ich inzwischen gesünder? Nach einem weiteren Zwischenstand folgt die finale Auswertung zum Präventionstag am 5.6.2027. Interessenten, die uns mehrere Monate lang aktiv begleiten wollen, können sich gern bei der Pressestelle der MUL – CT melden.

Der Präventions- und Vorsorgetag ist für die gesamte Familie ausgerichtet. Teilnehmen werden neben verschiedenen Kliniken und Zentren der MUL – CT auch die Kita Carl & Carla am Gesundheitscampus, in der sich das DFB-Mobil des Fußball-Landesverbandes Brandenburg angekündigt hat, die DAK, die vor Ort ein Hautscreening unter ärztlicher Leitung anbietet, die Deutsche Rentenversicherung mit einem Alterssimulationsanzug, die Schmökerhöhle, die Verkehrswacht mit einem eigenen Rauschbrillenparcours und weitere lokale Anbieter.

Pressekontakt MUL – CT
Britta March
Leiterin Unternehmenskommunikation und Pressesprecherin
Telefon: 0355 - 46 3255
E-Mail: presse@mul-ct.de

Hintergrund
Die MUL – CT
Die Medizinische Universität Lausitz – Carl Thiem (MUL – CT) wurde am 1. Juli 2024 als erste und einzige staatliche Universitätsmedizin Brandenburgs gegründet. Das von Land und Bund bis 2038 mit insgesamt 3,7 Mrd. Euro geförderte, größte Strukturwandelprojekt im Kohleausstieg, vereint exzellente Gesundheitsversorgung, innovative Forschung und moderne Lehre unter einem Dach. Die interdisziplinären Forschungsschwerpunkte an der Medizinischen Universität sind „Gesundheitssystemforschung" und „Digitalisierung des Gesundheitswesens". Digitale Lösungen, moderne Versorgungsmodelle und eine konsequente Ausrichtung auf die gelingende, moderne, vernetzte, integrierte Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum, machen die Medizinische Universität deutschlandweit einzigartig. Mit der Medizinischen Universität systemisch verbunden ist die Modellregion Gesundheit Lausitz, in der die Gesundheitsversorgung von Morgen entstehen wird.

Die MUL – CT hat derzeit rund **4.300 Mitarbeitende** aus mehr als **60 Nationen**. Zum Wintersemester 2026 / 2027 starten die ersten 36 Studierenden im Modellstudiengang Humanmedizin. Ab 2028 ist geplant, zusätzlich die drei Masterstudiengänge Advanced Nursing Practice, Medical Data Science und Gesundheitssystemwissenschaften anzubieten.
Weitere Informationen: www.mul-ct.de